wetzikon

Medieninfo aus dem Stadthaus 08.10.2020

Volksinitiative "Zentrum Oberwetzikon"

Im August 2020 wurde die Volksinitiative "Lebensqualität Oberwetzikon" eingereicht. Diese fordert ein Zentrum Oberwetzikon ohne motorisierten Durchgangsverkehr. Der Stadtrat empfiehlt die Initiative zur Ablehnung und verzichtet darauf, einen Gegenvorschlag gegenüberzustellen.

Am 6. August 2020 reichte das Initiativkomitee, vertreten durch Dominik Scheibler, Mitglied Umweltkommission, die Volksinitiative "Lebensqualität Oberwetzikon" ein. Diese fordert von Stadtrat und Parlament, sich für ein vom motorisierten Durchgangsverkehr befreites Zentrum Oberwetzikon einzusetzen.

Der Stadtrat Wetzikon empfiehlt der Stimmbevölkerung die Initiative zur Ablehnung. Eine deutliche oder komplette Verkehrsentlastung der Bahnhofstrasse im Zentrum Oberwetzikon ohne alternative Verkehrsführung, wie sie die Initiative vorsieht, ist aus verkehrsplanerischer Sicht nicht umsetzbar. Die verbleibenden Kantonsstrassen könnten den mit einer Entlastung der Bahnhofstrasse verdrängte Verkehr nicht aufnehmen und es würde somit zu einer massiven Mehrbelastung des umliegenden kommunalen Strassennetzes führen.

Auf die Ausarbeitung eines Gegenvorschlags verzichtet der Stadtrat. "Als Möglichkeit käme einzig der Vorschlag eines verkehrsarmen statt eines verkehrsfreien Zentrums Oberwetzikon in Frage", sagt Pascal Bassu, Stadtrat Tiefbau + Energie. Was jedoch künftig im Zentrum Oberwetzikon geplant wird, soll auf Basis der heute bestehenden Verkehrsführung folgen. Damit hat der Stadtrat einen ersten Meilenstein des Legislaturziels "Aufwertung Zentrum Oberwetzikon" gesetzt. Ziel ist, einen lebendigen Begegnungsort zum Treffen, Verweilen und Erholen zu schaffen. Der Stadtrat ist überzeugt, dass der bisherige Weg zielführender und somit weiterzuverfolgen ist, um eine stadtverträgliche Mobilität in Wetzikon zu erreichen. Deshalb schlägt er dem Parlament vor, weitere Prozesse und Gestaltungslösungen basierend auf dem festgesetzten Verkehrssystem zu planen.

Das Geschäft wird nun dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.

Ansprechpersonen für Medien:
- Für Fragen zur Volksinitiative: Pascal Bassu, Stadtrat Tiefbau + Energie, Tel. 079 688 98 70 oder pascal.bassu@wetzikon.ch
- Für weitere Fragen: Luzia Zollinger, Fachperson Kommunikation, Tel. 044 931 24 12 oder luzia.zollinger@wetzikon.ch

Wetzikon, 8. Oktober 2020

Stadtkanzlei Wetzikon